

Weltweit stärkstes offenes Hochfeld-MRT-Gerät

Der Hitachi OASIS wurde Ende 2009 in Paderborn bei „roentgen paderborn“, Gemeinschaftspraxis Dres. Jarck, Schünemann, Wiesmann, Figge als erstes Gerät in Europa installiert. Inzwischen wurden mehr als 8.000 Patienten untersucht.

Dr. Carsten Figge, Paderborn

Der Radiologe muss vor dem Kauf entscheiden, welches MRT-Gerät angeschafft werden soll. Unter der Annahme des Kaufes eines Hochfeldgerätes können geschlossene oder offene Geräte in Betracht gezogen werden. Geschlossene oder Tunnel-Kernspintomografen sind etabliert, da tausendfach weltweit installiert. Die Technik ist bewährt und die Anschaffungskosten relativ günstig. Die baulichen Voraussetzungen sind einfach, da das Gewicht im Allgemeinen

unter 5 t liegt. Es sind mehrere der großen Anbieter am Markt, sodass eine größere Auswahl verschiedener Geräte besteht.

Offene Kernspintomografen wie das OASIS sind im Aufbau und der Technik deutlich komplexer, die radiologische Erfahrung mit diesen Geräten ist überschaubar. Die Anschaffungskosten sind höher, die baulichen Anforderungen bei einem Systemgewicht von ca. 15 t deutlich umfangreicher.

Warum sollte ein Radiologe trotzdem ein solches MRT-Gerät kaufen?

Neben den genannten Fakten spielen weitere emotionale Faktoren eine Rolle, die nach dem Kauf sowohl für den Radiologen als auch für die Patienten die entscheidenden Mehrwerte darstellen. Radiologen sind keine medizinischen Fotografen, und Patienten sind nicht nur „Fallnummern“. Radiologie ist kein Bilderrätsel, sondern die visuelle Bestätigung klinischer Verdachtsdiagnosen. Moderne Radiologen sind klinisch tätig, befragen und untersuchen ihre Patienten, nehmen den Menschen hinter dem medizinischen Problem wahr und erkennen Sorgen, Nöte und Ängste. Viele



Patienten schätzen die hochtechnisierte Diagnostik, haben jedoch auch Angst vor der unbekanntem Technik. Der Radiologe stellt sich dieser zusätzlichen Herausforderung und gestaltet den Untersuchungsablauf dermaßen, dass sich der Patient wertgeschätzt fühlt.

Die Untersuchung in einer Röhre führt bei einem hohen Prozentsatz der Patienten zu Beklemmungsgefühlen, häufig auch bis zur Klaustrophobie. Ein offenes MRT-Gerät stellt in diesem

Gesamtkontext die entscheidende Komponente dar, den Untersuchungsablauf für die Patienten möglichst angenehm zu gestalten. „Platzangst“ wird zum Fremdwort!

Das offene MRT-Gerät kann jedoch dies nicht allein bewirken. Das Gerät ist als wichtiger Pfeiler einer Arbeitsphilosophie oder -strategie zu sehen. In jeder Stufe des Untersuchungsablaufes bzw. des Patientenkontakts sollte eine emotionale und dem Patienten zugewandte

Arbeitsweise geleistet werden. MTRA und Arzt sind gleichberechtigter Teil dieses Prozesses. Der Hochfeld-MRT OASIS bietet mit seiner einmaligen Architektur einen vollen Zugang zum Patienten und dem Patienten selbst einen Rundumblick.

Diese Sichtweise und Philosophie zusammen mit dem Einsatz des hochmodernen MRT OASIS wird für die radiologische Praxis zu einer positiven Außenwirkung führen, die zu einer

deutlichen Zunahme der Patientenzahlen führen wird. Der aufgeklärte Patient von heute ist umfassend informiert und sucht nach Radiologen, die ihn wie oben betrachtet wahrnehmen und betreuen.

Der Radiologe setzt in diesem Zusammenhang voraus, dass an einem modernen Hochfeld-MRT-Gerät wie dem OASIS alle radiologischen Untersuchungen mit höchstmöglicher Bildqualität durchgeführt werden können. Niederfeldgeräte sind häufig ebenso wie Teilkörperscanner nur für bestimmte Untersuchungen geeignet.

An einem Hochfeld-MRT-Gerät wie dem OASIS können alle radiologischen Fragestellungen untersucht werden, das Gerät wird universal eingesetzt. Neben den „klassischen“ Untersuchungen von Gelenken und der Wirbelsäule bzw. des Gehirns werden Untersuchungen von Gefäßen (Angiografien), der weiblichen Brust (MRT-Mammografie) und des Bauchraumes zunehmend wichtiger. Hier kann der OASIS mit seinen technischen Parametern und der sehr guten Bildqualität punkten. Der OASIS wird stetig weiterentwickelt, sodass er auch in der Zukunft für die künftigen Neuanforderungen gerüstet ist.

| www.hitachi-medical-systems.de |